

Pos.	Zapfkopf	Pos.	Schankhahn	Pos.	Steckkupplung	Pos.	Druckminderer
1.1	Zapfkopfgehäuse	2.1	Automatik-Stopp	3.1	Gasleitung mit Anschluss	4	Druckminderer
1.2	Griffgabel	2.2	Schankhahngehäuse	3.2	Steckkupplung		
1.3	Gas-Adapter	2.3	Griffbaugruppe				
1.4	Stößel	2.4	Kompensatorhebel				
		2.5	Ventilkolben				
		2.6	Kompensator				
		2.7	Stutzen mit Rändelmutter				



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Draft2Go S- u. D-Type / Korb u. Draft Zapfeinheit von DSI für Schäfer-Kegs

Vorwort

Die Zapfeinheit bietet eine kompakte und einfache Lösung für den mobilen Ausschank aus einem Fass. Hierzu ist der passende Zapfkopf mit einem bereits voreingestellten Druckminderer inkl. Schnellsteckkupplung für die Gasversorgung aus dem Drucktank (7 bar) des Fasses und einem Kompensatorschankhahn verbaut. Für den Betrieb der Draft2Go-Zapfeinheit bedarf es Grundkenntnissen im Ausschank von Getränken und es müssen alle hier erwähnten Details eingehalten werden. Für den Service bzw. eine Reparatur sprechen Sie uns oder einen qualifizierten Schankanlagen-Techniker an.

Installation

Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Komponenten unter klarem Wasser zu spülen, um eventuelle Produktionsrückstände zu entfernen. Hierzu den Zapfkopf (1) und den Schankhahn (2), wie dargestellt, im getränkeführenden Bereich einmal gründlich durchspülen (siehe Kapitel: Reinigung/Service).

Für die Montage ihrer D2G-Zapfeinheit gehen Sie wie folgt vor: Nehmen Sie den Zapfkopf (1) inkl. vormontiertem Druckminderer (4) aus der Verpackung und montieren Sie den Schankhahn inkl. Stutzen (2), wie dargestellt, am Seitenabgang des Zapfkopfes (1). Die Ausrichtung des Schankhahns kann an der Rändelmutter zwischen Hahn und Stutzen nachträglich erfolgen. Nun nehmen Sie die Steckkupplung (3) inkl. vormontierter Gasleitung und schieben das Ende der Leitung in den Anschluss am Druckminderer (4).

 Schließen Sie keine andere Gasversorgung an als die im Keg befindliche und für dieses Produkt bestimmte Gasversorgung.



Gebrauchsanweisung

Nun können Sie die Zapfeinheit in Betrieb nehmen.

Hierzu setzen Sie den Zapfkopf (1) von oben in den Fassanschluss, indem Sie die Ausrichtung der zwei Nocken beachten. Anschließend verdrehen Sie diesen im Uhrzeigersinn leicht bis gegen den Anschlag, sodass dieser am Fass arretiert ist. Zum Ausrichten des Schankhahns (2) können Sie diesen nun nach links/rechts schwenken. Stecken Sie anschließend die Steckkupplung (3) auf die Gasversorgung am Fass, bis diese einrastet. Hierzu den äußeren Ring der Steckkupplung (3) hochziehen und diese dabei ganz herunterdrücken. Nun wird die Zapfeinheit automatisch mit dem Schankgas beaufschlagt und auf den nötigen Druck reguliert.

Prüfen Sie bitte die gasführenden Verbindungsstellen auf Dichtheit. Der Zapfkopf (1) kann nun am Fass final angeschlossen werden, um den Ausschank zu starten. Hierzu bringen Sie den Griff des Zapfkopfes (1) vollständig in die untere Position, bis dieser einrastet. Achten Sie darauf, sich nicht zu quetschen während der Betätigung.



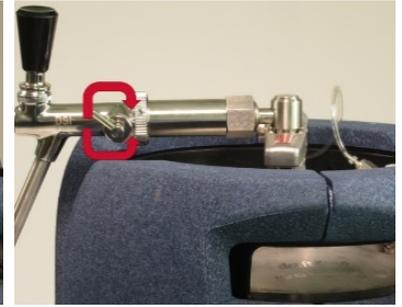
Das Getränk wird somit unter Druck gesetzt und ist schankbereit. Zum Abschlagen/Entfernen verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Mit dem Zapfen des Getränkes können Sie nun, dank des voreingestellten Gasdrucks, direkt beginnen. Hierzu einfach den Schankhahn (2) am Griff betätigen. Achten Sie auf einen sicheren Stand des Fasses, damit dieses nicht umfällt beim Zapfen.



Der Schankhahn verfügt über eine automatische Rückstellung in die geschlossene Position. Zur Einstellung der gewünschten Durchflussgeschwindigkeit oder um bei Temperaturschwankungen das Aufschäumen zu minimieren, können Sie seitlich am Schankhahn (2) den kleinen Hebel betätigen und so Ihre optimale Einstellung wählen.



Für einen optimalen Ausschank kühlen sie das Getränkefass vor.



Hier ist, insbesondere beim Kühlen in einem Gefrierschrank (< 0°C), die Zapfeinheit vorher vom Fass abzunehmen.



Die Kontrolle der Dichtheit ist bei der ersten Inbetriebnahme vorzunehmen und wiederkehrend durchzuführen. Hierzu einfach die gasführenden Komponenten (Steckkupplung (3) und Druckminderer (4) sowie die Schlauchleitung) mit Spüllauge benetzen, nachdem das System in Betrieb genommen wurde.

Reinigung/Service

Für die Reinigung empfehlen wir die Inhalte und Vorgehensweisen, beschrieben in DIN 6650-6 "Getränkeschankanlagen - Teil 6: Anforderungen an Reinigung und Desinfektion", zu beachten.



Den Druckminderer nicht öffnen, um Verunreinigungen und Fehlfunktionen zu vermeiden.



Achten Sie beim Hantieren mit dem Produkt darauf, sich nicht zu verletzen. Speziell bei den Gewindeverbindungen besteht mitunter die Gefahr von Schnittverletzungen.



Spülen 1x pro Tag bei ständigem Betrieb oder bei kurzzeitigen Schankpausen oder bei Inbetriebnahme:

Hierzu trennen Sie bitte die Verbindung zwischen Schankhahn (2) und Stutzen (an der großen Rändelmutter) und spülen Sie äußere Verschmutzungen unter klarem Wasser ab. Ebenso bitte den Schankhahn (2) und den Zapfkopf (1) innen durchspülen.



Regelmäßige Reinigung min. 1x pro Woche bei ständigem Betrieb oder bei längeren Schankpausen oder bei Außerbetriebnahme:

Hierzu trennen Sie bitte den Druckminderer (4) vom Zapfkopf (1), um dann die Verbindung zwischen Schankhahn (2) und Stutzen (an der großen Rändelmutter) zu öffnen. Nun können Sie die getränkeberührten Bauteile Zapfkopf (1) und Schankhahn (2) in warmem Wasser, vorzugsweise mit geeignetem Reinigungsmittel, einweichen und anschließend unter Zuhilfenahme einer Bürste innen wie außen gründlich säubern. Spülen Sie anschließend unter klarem Wasser alle verbleibenden Reinigungsmittelreste innen wie außen ab.



Grundreinigung und Reparatur:

Für eine Grundreinigung oder Reparatur (siehe Service-Kit unter Ersatzteile) beachten Sie bitte weitere hilfreiche Anleitungen, welche Sie mithilfe der QR-Codes finden. Ansonsten ist der Schankhahn (2) durch Entfernen des Automatik-Stopps, des Griffes und des seitlichen Einstellhebels recht einfach in seine Einzelteile zerlegbar zwecks einer ausführlichen Reinigung. Gleiches gilt für den Zapfkopf (1). Hier entfernen Sie, wie schon zuvor, den Druckminderer (4), um diesen zusammen mit der Gasleitung und der Steckkupplung (3) zu separieren. Am Zapfkopf (1) lässt sich die Griffgabel entfernen, indem die seitliche Schraube gelöst wird. Nun den Stößel mit dem seitlichen Abgang nach oben aus dem Zapfkopf (1) ziehen. Am oberen Ende des Stößels können Sie die Verschlusschraube entfernen, um an die darin befindliche Kugel zu gelangen. Somit sind alle Bereiche zwecks einer Grundreinigung voll zugänglich und einzelne Teile wie z. B. Dichtungen lassen sich nötigenfalls austauschen.



 Achten Sie drauf, die Dichtflächen nicht durch ungeeignetes Werkzeug zu beschädigen. Dadurch könnte Gas entweichen und Fehlfunktionen auftreten.
 Geben Sie die Zapfeinheit nicht in die Spülmaschine. Die Dichtungen und Kunststoffteile nähmen dadurch Schaden.

Entsorgung:

Diese kann auf normalem Wege (z. B. Restmüll) erfolgen, da keine umweltschädlichen Stoffe verbaut wurden.

Ersatzteile/Hilfsmittel – besuchen Sie hierzu auch unseren WebShop: www.disptek.shop

P/N DT00132: Gasleitung inkl. vormontierter Tülle und Winkeladapter

P/N DT00130: Service-Kit Korb-System mit allen Dichtungen für Zapfkopf (1) und Schankhahn (2)

P/N DT00131: Service-Kit Draft-System mit allen Dichtungen für Zapfkopf (1) und Schankhahn (2)

P/N DT00011: Reinigungsbürste Korb- und Draft-System

P/N DT00115: Schmierfett



WebShop



Bedienungsanleitung



Tutorial



Dieses Produkt ist geprüft und zertifiziert!

DSI Micro Matic GmbH

Oberster Kamp 20 | 59069 Hamm | Tel. +49 23 85 772 0 | E-Mail: dsi@micro-matic.com | dsi.micro-matic.com

Managing Directors: Björn Hoffmann, Anders Nørgaard